

Mit Entershaken: 2 Berliner holten Nagelmatte über die Mauer

Stahldornen im „Stalirasen“ fast zwanzig Zentimeter lang



Spitz und lang – das sind die Dornen der „Stalimatte“

Berlin, 30. Mai
Zwei Berliner haben nachts mit einem Entershaken-Seil eine Nagelmatte über die Mauer nach Westberlin gezogen – und das unter den Augen der Mauerwächter, die im Wachturm saßen.

Die Nagelmatte, auch „Stalin-Rasen“ genannt, ist eine mit 19 Zentimeter langen Stahldornen gespickte Menschentalle, die je-
de Flucht über die

Mauer unmöglich machen soll. Viele Flüchtlinge haben durch die Nagelmatte schwere Verletzungen erlitten.

Die beiden 36-jährigen Männer wollen die 2x 1,20 Meter große Nagelmatte der „Arbeitsgemeinschaft 13. August“ zur Verfügung stellen: „Jeder soll aus nächster Nähe sehen, wie brutal die „DDR“ den Weg in die Freiheit behindert.“
Die Nagelmatten-Ak-

tion an der Mauer in der Grüntaler Straße in Wedding dauerte etwa fünf Minuten.

Die Männer, die ein 15 Meter langes Seil benutzten: „Wir haben lange in dem berühmten Zuchthaus Bautzen gesessen, weil wir anderen Menschen zur Flucht verhelfen wollten.“

Der eine Mann ist Kaufmann, der andere Kellner.



Die beiden Berliner, die eine Nagelmatte aus dem Todesstreifen zogen: Sie ist 1,20 mal 2 Meter groß